



ORAVSKÉ  
MÚZEUM  
P. O. HVIEZDOSLAVA



ORAVSKÉ  
MÚZEUM  
P. O. HVIEZDOSLAVA



ORAVSKÉ  
MÚZEUM  
P. O. HVIEZDOSLAVA

2. Jahrg.  
~~~~~

N° 29.  
~~~~~



Nachen, 22. Juli 1827.

Der Dichter.

1.

Dort kommt der Sänger  
Der Einsam-Gänger,  
Er ist dir nah  
Und ist nicht da.

3.

Er sieht Gestalten  
Die in ihm walten,  
Sie locken weit  
Ihn aus der Zeit.

2.

Mit allen Sinnen  
Gefehrt nach Innen  
Verschwimmt er ganz  
In innern Glanz

4.

Er schaut sie träumend  
Bis in ihm keimend  
Ein Lied sich regt  
Sein Herz bewegt.

5.

Er hat's gefunden  
Des Drangs entbunden  
Entquilt es schon  
In Wort und Ton.

Mäppy.



## Sagen des Hochlandes;

von Albano.

## III. Der treue Ritter. (Schluß.)

Als er sich vor Dunstaffnage's Mauern meldete, und seinen Namen nannte, ward ihm mit Bewilligung Alexanders das Thor geöffnet, und er ward in die Burg eingelassen. „Willkommen in meiner Residenz oder meinem Verhafte!“ rief Alexander dem Eintretenden entgegen, „was bringt Ihr uns, wackerer Sir?“ —

„Herr König,“ antwortete der Ritter, indem er die Achseln zuckte, „ich sehe keine Hülfe in dieser Noth, an einen Ausfall ist bei der Schwäche der Unsrigen und der Stärke der Belagerer nicht zu denken, das Schloß kann sich keinen Tag länger halten, so bleibt uns nur übrig, uns unseren Feinden zu ergeben, oder die Waffen in der Hand zu sterben.“ —

„Da sei Gott für,“ erwiederte der König, der durch die Bedrängtheit seiner Lage sichtlich beängstigt war, „sollte es denn kein Mittel zum Entkommen geben?“ —

„Ich wüßte nur eines,“ sprach der Ritter. —

„Und dies wäre,“ fragte Alexander neugierig und gespannt. —

„Euer Majestät müßten meine Kleider nehmen, und am Abende in diesem Anzuge die Burg verlassen, die Wachen werden keinen Anstand nehmen, Euch durchzulassen.“ —

„Edler, trefflicher Mann!“

rief der König aus, von Campbells Edelmuth und Treue bewegt,

und sich an seine Brust werfend — „und was wird dein Loos sein bei

der Übergabe der Burg, wenn meine Hülfe und Rettung zu spät

kommen sollte?“ Schweigend und groß blickte der Ritter zum

Himmel, dann sprach er mit fester Stimme: „So sterbe ich, ein

freudig Opfer für das Heil meines Königes und Vaterlandes!“

Es begann schon zu dunkeln, als König Alexander mit dem Plaid

und dem Federhute des Ritters, dem er an Gestalt ähnlich war,

beleidet, aus dem Burgthor trat. „Wer naht?“ riefen ihn die

rauben Stimmen der ersten Wachen, welche die Belagerer aus-

stellt hatten, an, worauf jener mit gedämpfter Stimme erwiederte:

„Ritter von Lochaw.“ Man ließ ihn ohne nähere Untersuchung

vorbei, da man die Kleidung und die Gestalt des Ritters zu er-



II. Jahrg.

ORAVSKÉ  
MÚZEUM  
P. O. HVEZDOSLAVA

ORAVSKÉ  
MÚZEUM  
P. O. HVEZDOSLAVA

ORAVSKÉ  
MÚZEUM  
P. O. HVEZDOSLAVA

ORAVSKÉ  
MÚZEUM  
P. O. HVEZDOSLAVA

ORAVSKÉ  
MÚZEUM  
P. O. HVEZDOSLAVA

ORAVSKÉ  
MÚZEUM  
P. O. HVEZDOSLAVA

ORAVSKÉ  
MÚZEUM  
P. O. HVEZDOSLAVA

ORAVSKÉ  
MÚZEUM  
P. O. HVEZDOSLAVA

ORAVSKÉ  
MÚZEUM  
P. O. HVEZDOSLAVA

ORAVSKÉ  
MÚZEUM  
P. O. HVEZDOSLAVA

ORAVSKÉ  
MÚZEUM  
P. O. HVEZDOSLAVA

ORAVSKÉ  
MÚZEUM  
P. O. HVEZDOSLAVA

ORAVSKÉ  
MÚZEUM  
P. O. HVEZDOSLAVA

ORAVSKÉ  
MÚZEUM  
P. O. HVEZDOSLAVA

ORAVSKÉ  
MÚZEUM  
P. O. HVEZDOSLAVA

ORAVSKÉ  
MÚZEUM  
P. O. HVEZDOSLAVA

ORAVSKÉ  
MÚZEUM  
P. O. HVEZDOSLAVA

ORAVSKÉ  
MÚZEUM  
P. O. HVEZDOSLAVA

ORAVSKÉ  
MÚZEUM  
P. O. HVEZDOSLAVA

ORAVSKÉ  
MÚZEUM  
P. O. HVEZDOSLAVA

ORAVSKÉ  
MÚZEUM  
P. O. HVEZDOSLAVA

ORAVSKÉ  
MÚZEUM  
P. O. HVEZDOSLAVA

ORAVSKÉ  
MÚZEUM  
P. O. HVEZDOSLAVA

Capothut von Gaze mit Haferähren und Klapperröven Kleid  
von Murrelin. Caneron von Organdi.

ORAVSKÉ  
MÚZEUM  
P. O. HVEZDOSLAVA

ORAVSKÉ  
MÚZEUM  
P. O. HVEZDOSLAVA

ORAVSKÉ  
MÚZEUM  
P. O. HVEZDOSLAVA



*Kleid von gesticktem Jaconas. Haube von Tüll mit Bänder.*